

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Wasserbasierende Epoxy-Beschichtung,  
Versiegelung, Epoxidharz
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird -**
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
SYNFOLA GmbH  
Seestrasse 24 C  
CH-8806 Bäch SZ
- **Telefon:** (0041) (0)55 283 36 90  
**Fax:** (0041) (0)55 283 36 91
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:**  
Tox Info Suisse  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich
- **Im Notfall:** 145  
044 2 51 66 66 (Auskunft)  
info@toxinfo.ch

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



Ätzwirkung

Skin Corr. 1B     H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 Eye Dam. 1     H318 Verursacht schwere Augenschäden.



Umwelt

Aquatic Acute 1     H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Skin Sens. 1     H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme:



GHS05

GHS07

GHS09

#### · Signalwort: Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Propennitril, Reaktionsprodukte mit 3-Amino-1,5,5-trimethylcyclohexanmethanamin

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

m-Phenylenbis(methylamin)

#### · Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### · Sicherheitshinweise:

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### · Zusätzliche Angaben:

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

#### · 2.3 Sonstige Gefahren:

#### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

· vPvB: Nicht anwendbar

---

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Zubereitungen

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

	Aliphatisches Polyamin Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	25-50%
CAS: 90530-15-7	2-Propennitril, Reaktionsprodukte mit 3-Amino-1,5,5-trimethylcyclohexanmethanamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317	5-10%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 REACH-Nr: 01-2119514687-32-xxxx	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	< 2,5%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 REACH-Nr: 01-2119480150-50-xxxx	m-Phenylenbis(methylamin) Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	< 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- 

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers

Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und entsorgen.

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, die Verpackung oder die Gebrauchsanleitung vorzeigen.

- **nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Wunde steril abdecken.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

- **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.

- **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

Flüssigkeit wieder ausspucken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Sofort Arzt aufsuchen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen

Ätzwirkung

Schwere Augenschäden

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktion)

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Informationen verfügbar

- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

- **Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

— CH —  
(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit inertem Absorptionsmitteln wie Vermiculit oder Perlit aufsaugen.

Nachreinigen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Produkt möglichst im geschlossenen System umfüllen und handhaben.

Falls dies nicht möglich ist:

Auf Sauberkeit und Trockenheit am Arbeitsplatz achten.

Behälter dicht geschlossen halten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

- **Empfohlene Lagertemperatur:** 0 °C - 30 °C

- **Lagerklasse:** 8A: Brennbare ätzende Gefahrstoffe

(Fortsetzung auf Seite 5)

— CH —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Bei der mechanischen Bearbeitung (z.B. Schleifen) des ausgehärteten Produktes kann Staub entstehen. Entsprechende Grenzwerte sind einzuhalten.

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin)**

MAK Langzeitwert: 0,1 mg/m<sup>3</sup>

H S;

• **DNEL-Werte:**

Abkürzungen:

In = Industrial (industriell)

Prof = Professional (gewerblich)

Cons = Consumer (Verbraucher)

LLE = Long term, local effects (langfristige, lokale Wirkung)

LSE = Long term, systemic effects (langfristige, systemische Wirkung)

SLE = Short term, local effects (akute, lokale Wirkung)

SSE = Short term, systemic effects (akute, systemische Wirkung)

**1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin)**

Dermal DNEL/In/LSE 0,33 mg/kg bw/day (human)

Inhalativ DNEL/In/LSE 1,2 mg/m<sup>3</sup> (human)

DNEL/In/SLE 0,2 mg/m<sup>3</sup> (human)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

Oral DNEL/Cons/LSE 0,526 mg/kg bw/day (human)

Inhalativ DNEL/In/LLE 0,073 mg/m<sup>3</sup> (human)

irritation (respiratory tract)

• **PNEC-Werte:**

Abkürzungen:

aq = aqua (Wasser)

sed = sediment (Sediment)

**1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin)**

PNEC 0,045 mg/kg (soil)

10 mg/l (sewage treatment plant)

PNEC/Aq 0,094 mg/l (fresh water)

0,152 mg/l (Intermittent release)

0,0094 mg/l (marine water)

PNEC/sed 0,43 mg/kg (fresh water)

0,043 mg/kg (marine water)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

PNEC 1,121 mg/kg (soil)

3,18 mg/l (sewage treatment plant)

PNEC/Aq 0,06 mg/l (fresh water)

3,18 mg/l (Intermittent release)

0,006 mg/l (marine water)

PNEC/sed 5,704 mg/kg (fresh water)

0,578 mg/kg (marine water)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.  
Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.  
Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.  
Augenbrausen vorsehen.  
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
- **Atemschutz:**  
Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter: A-P2
- **Handschutz:**  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
- **Handschuhmaterial:**  
Nitrilkautschuk (NBR)  
Fluorkautschuk (FKM)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille  
(DIN EN 166)
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben:**

- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig Viskos
<b>Farbe:</b>	Gelblich
· <b>Geruch:</b>	Aminartig
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt

- **Zustandsänderung:**

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	100-200 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Flammpunkt:</b>	> 100 °C (DIN EN ISO 2719)
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar
· <b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	170 °C
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	> 450 °C
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	Nicht anwendbar
<b>obere:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	< 25 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	~ 1,1 g/cm <sup>3</sup> (DIN EN ISO 2811-2)
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
· <b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Löslich
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch bei 23 °C:</b>	10000-17000 mPas (DIN EN ISO 3219)
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Wasser:</b>	~ 20 %
<b>VOCV (CH):</b>	< 0,5 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	~ 80 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Isocyanate  
Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden  
Temperaturen: > 60 °C  
Acrylnitril

— CH —  
(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Die gemäß Verordnung 1272/2008/EG (CLP) berechneten ATE Daten liegen oberhalb der Einstufungsgrenzwerte.  
ATE oral: > 2000 mg/kg  
ATE dermal: > 2000 mg/kg  
ATE inhalativ (Stäube/Nebel): > 5 mg/l
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **An den Atemwegen:** Ätzende Wirkung auf die Atemwege
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
  - **Aquatische Toxizität:**
- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| EC <sub>50</sub> /16h                 | > 1-10 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412 T.8)       |
| EC <sub>50</sub> /24h                 | 2,3 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)                    |
| EC <sub>50</sub> /48h                 | 1,5 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)                    |
| ErC <sub>50</sub> /72h                | 0,47 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| E <sub>b</sub> C <sub>50</sub><br>72h | 0,098 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)           |
| LC <sub>50</sub> /96h                 | 0,5-1,0 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)            |

#### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

- |                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| EC <sub>50</sub> /24h | 42 mg/l (DM)              |
| LC <sub>50</sub> /48h | 185 mg/l (Leuciscus idus) |

#### 1477-55-0 m-Phenylbis(methylamin)

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| EC <sub>50</sub>               | 6,77 mg/l (Daphnia magna)<br>(21d reproduction)  |
| EC <sub>50</sub> /48h          | 15,2 mg/l (Daphnia magna)                        |
| E <sub>b</sub> C <sub>50</sub> | 20,3 mg/l (Selenastrum capricornutum)<br>(0-72h) |
|                                | 12 mg/l (Scenedesmus subspicatus)<br>(72h)       |

(Fortsetzung auf Seite 9)

— CH —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

### Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B

---

(Fortsetzung von Seite 8)

E <sub>50</sub>	33 mg/l (Senastrum capricornutum) (24-72h)
	14 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (0-24h)
LC <sub>50</sub>	8,4 mg/l (Daphnia magna) (21d parental daphnia)
LC <sub>50</sub> /96h (statisch)	87,6 mg/l (Oryzias latipes)
LOEC/21d	15 mg/l (Daphnia magna) (parental daphnia)
NOEC	8,9 mg/l (Daphnia magna) (48h)
NOEC/21d	4,7 mg/l (Daphnia magna) (reproduction)
NOEC <sub>b</sub>	10,5 mg/l (Senastrum capricornutum) (0-72h)
NOEC <sub>r</sub>	22,9 mg/l (Senastrum capricornutum) (24-72h)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht leicht biologisch abbaubar
- **Sonstige Hinweise:**  
Biologische Abbaubarkeit: 0 % nach 28 Tagen  
OECD 301 F  
OECD 301 D
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **BCF:**  
100-3000  
Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund  
Giftig für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung nach Technischer Verordnung über Abfälle (TVA), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und der Verordnung des UVEK über Listen über den Verkehr mit Abfällen (LVA).
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

— CH —  
(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.1 UN-Nummer:</li> <li>· ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	UN2735
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</li> <li>· ADR</li> <li>· IMDG</li> <li>· IATA</li> </ul>	2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylbis(methylamin), ISOPHORONDIAMIN), UMWELTGEFÄHRDEND POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Xylenediamine, ISOPHORONEDIAMINE), MARINE POLLUTANT POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Xylenediamine, ISOPHORONEDIAMINE)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.3 Transportgefahrenklassen:</li> <li>· ADR</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> 8 (C7) Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>· IMDG</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> 8 Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>· IATA</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div> 8 Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.4 Verpackungsgruppe:</li> <li>· ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	II
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.5 Umweltgefahren:</li> <li>· Marine pollutant:</li> <li>· Besondere Kennzeichnung (ADR):</li> </ul>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Aliphatisches Polyamin Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</li> <li>· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</li> <li>· EMS-Nummer:</li> <li>· Segregation groups:</li> <li>· Stowage Category</li> <li>· Segregation Code</li> </ul>	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Alkalis A SG35 Stow "separated from" acids.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</li> </ul>	Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 11)

— CH —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 10)

<b>· Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>· ADR</b>	
<b>· Begrenzte Menge (LQ):</b>	1L
<b>· Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
<b>· Beförderungskategorie:</b>	2
<b>· Tunnelbeschränkungscode:</b>	E
<b>· IMDG</b>	
<b>· Limited quantities (LQ)</b>	1L
<b>· Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
<b>· UN "Model Regulation":</b>	UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-PHENYLENBIS(METHYLAMIN), ISOPHORONDIAMIN), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche  
SR 822.115 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5)
- **Störfallverordnung:**  
Fällt unter die Schweizer Störfallverordnung 814.012 Anhang 1.1. Punkt 4.41 in der aktuellen Fassung.  
Fällt unter die Schweizer Störfallverordnung 814.012 Anhang 1.1. Punkt 4.43 in der aktuellen Fassung.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderung:** Angaben zur Zusammensetzung
- **Ersetzt die Version vom:** 27.05.2016
- **Relevante Sätze**  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Skin sens. 1 Berechnungsmethode  
Skin corr 1, eye dam. 1 Berechnungsmethode  
Aq.acute tox. 1 Berechnungsmethode  
Aq. chron 1 Berechnungsmethode

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 24.04.2017

Version: 2.00

überarbeitet am: 24.04.2017

---

**Handelsname: EP-W 15 Top Mattsiegel Komponente B**

---

(Fortsetzung von Seite 11)

**· Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 8981 400

Fax: +49 6155 8981 500

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981 522

**· Ansprechpartner:** Angelika Torges**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3